

Muss es immer Stadt sein?

Kreativwirtschaft in den Regionen

Die Kreativwirtschaft in Oberösterreich ist im Aufwind. Im Mai 2014 bestätigte eine Studie der creativwirtschaft austria (cwa) das mittlerweile hervorragend organisierte und verdichtete Netzwerk in der Landeshauptstadt Linz. Getragen von Partnern wie der Creative Region, der Tabakfabrik Linz und der Ars Electronica, wuchs Linz in den letzten Jahren zu einem internationalen Ort der Kreativität heran. Besonders starke Verknüpfungen bestehen mit Wien, aber auch mit deutschen, japanischen und US-amerikanischen Städten.

Zugegeben: Kreativwirtschaft ist ein urbanes Thema. Verdichtungen von Ideen, Bildung und kreativen DenkerInnen, von ökonomischem, sozialem und kulturellem Kapital sind städtische Phänomene. Doch man darf nicht vergessen: Was im urbanen Umfeld aufgebaut wird, kann in den Regionen angewendet und weiterentwickelt werden. Ohne Erfahrung und Netzwerke im städtischen Raum geht es kaum – das bedeutet jedoch nicht, dass man immer in der Stadt bleiben und alles dort stattfinden muss.

Hier setzt der „Landing Sommer“ an. Initiiert vom „Büro für Verknüpfungen“ von Christoph Isopp und Roland Gruber gemeinsam mit der Gemeinde Hinterstoder, organisiert sich hier eine Sommerfrische für Menschen, die für sich die Frage „Stadt oder Land?“ mit „sowohl als auch“ beantwortet haben. Menschen aus der Kreativwirtschaft und verwandten Bereichen, die sich in Hinterstoder zum Austausch treffen und in einer Woche beim Bergwandern, Bergseebaden und in der klimatisierten Höss Halle neue Ideen, Strategien, Innovationen und Projekte entwickeln, präsentieren und in Folge in die Anwendung bringen.

Es muss nicht bei der „Sommerfrische“ bleiben. „Creative Region in Music“-Host und Elektronikmusiker Karl Möstl (Inner Storm) ist vor einigen Jahren von Wien nach Wilhe-



Credits: Landing Sommer



Dr. Patrick Bartos,
Geschäftsführer
der CREATIVE RE-
GION Linz & Up-
per Austria GmbH
Foto: CREATIVE REGION

ring bei Linz gezogen. Der internationale Musikproduzent Oliver Pinelli ist aus Berlin und lebt und produziert in Bad Ischl. Die KünstlerInnen lässt er einfliegen. Die vernetzte Welt mit Mobiltelefon, www, Facebook und leistbaren Flugverbindungen macht es möglich, der Stadt den Rücken zu kehren und weiterhin vom Kreativschaffen zu leben.

Beispiele gibt es aus beinahe allen Kreativbereichen. Es hilft natürlich, wenn große Unternehmen, die einen Teil ihres Portfolios auf

Kreativleistungen aufbauen, vor Ort sind. Unbedingt notwendig ist es nicht. Auch kreative EPU und KMU können gemeinsam beachtenswerte Spieler in der Regionalökonomie werden, wie im Genossenschaftsmodell des Offenen Technologie Labors Otelo angedacht ist.

Ein besonderes Thema ist Film. Gerade Filmschaffende gehen nach Ausbildung und ersten Erfahrungen gerne in die Regionen und verdichten dort – ohne dies explizit geplant zu haben – die kreative Szene. Beispiel Vöcklabruck im Hausruckviertel, das eine bemerkenswerte Filmszene beherbergt. Aus diesem Grund veranstaltet die Creative Region & Upper Austria GmbH im Juni gemeinsam mit dem Offenen Technologie Labor Otelo einen zweitägigen Workshop zum Thema Filmförderung. Mit den erfahrenen Filmwirtschaftlern Robert Buchschwenter von witcraft und Arash T. Riahi von Golden Girls werden Fördermöglichkeiten für EPU, Start-ups, aber auch für Etablierte analysiert und die Wege dahin aufgezeigt. <

● VERANSTALTUNGEN

Filmförderungen Klappe die Erste

Termine: am 5. Juni 2014, Zeit: 18:00-21:00 Uhr
am 6. Juni 2014, Zeit: 16:30-20:00 Uhr

im OKH Vöcklabruck (<http://okh.or.at/>)

Moderation: Jolanda de Wit (Sprecherin OKH Vöcklabruck) und Martin Hollinetz (OTELO). Der Workshop ist kostenlos! Anmeldung ist erforderlich.

Landinger Sommer in Hinterstoder, 13. bis 20. Juli 2014

Sonntag, 13. Juli / 18:00: Come Together in der Dorfstub'n
Mittwoch, 16. Juli / 20:00 [Hösshalle]
Oberösterreich-Premiere des LandLuft-Films "Ortschaft-Ort" mit Filmemacher Robert Schabus
Donnerstag, 17. Juli / ab 09:00 [Hösshalle]
Smart-Cities-Thementag
Freitag, 18. Juli / ab 18:00 [Platz der Vereine]
Maibaumumschneiden